

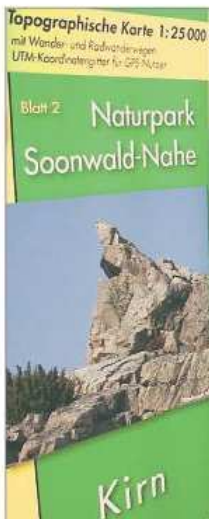
Orientierung im Maßstab 1:25 000

Neu erschienene Wanderkarte in der Reihe Naturpark Soonwald-Nahe bildet 500 Quadratkilometer rund um die Stadt Kirn ab

Bislang war die Region um Kirn ein „weißer Fleck“ – zumindest, was die Berücksichtigung in Wanderkarten angeht. Das hat sich jetzt auf Initiative des Trägervereins Naturpark Soonwald-Nahe geändert.

KIRN. Im wandertauglichen Maßstab 1:25 000 schließt die nagelneue topografische Karte für den Raum Kirn innerhalb des Naturparks Soonwald-Nahe eine Lücke. Wanderern und Radwanderern, aber auch Spaziergängern und motorisierten Touristen bietet das Faltblatt eine detaillierte Orientierungshilfe. Die Karte entstand bei den Spezialisten für solche Fälle schlechthin – dem Landesamt für Vermessung und Geobasisinformation Rheinland-Pfalz in Koblenz.

Bei der kartografischen Institution, die jüngst ihr 60-jähriges Bestehen feierte, „ist das digitale Landesmodell jetzt vollständig im Kasten“, sagte Leitender Vermessungsdirektor Lothar Hünerfeld bei der Präsentation im Sitzungssaal der Verbandsgemeindeverwaltung Kirn-Land. Alle drei Monate werden die Daten in den Computern des Amtes aktualisiert – und auch die herausgegebenen Karten sollen eine möglichst rasche Umlaufzeit haben. Die „wunderschöne Gegend rund um Kirn“ wird in einer handlich zu faltenden Karte dargestellt.



Stolz präsentierten die Landräte Velten und Fleck, die Bürgermeister Beuscher und Wagner, Behörden- und Vereinsvertreter das neue Kartenwerk, das den Wanderern im Gebiet des Naturparks Soonwald-Nahe dienlich sein soll. ■ Rainer Gräff ☎ U0311rg1

Die Besonderheiten und touristischen Reize der rund 500 Quadratkilometer Teilfläche des Naturparks Soonwald-Nahe sind auf der Rückseite überblickartig beschrieben. Für den neuzeitlich ausgerüsteten Nutzer sind Koordinatengitter für die satellitengestützte GPS-Ortung (Global Positioning System – weltweites Positionsbestimmungssystem) angegeben.

Bei der Gestaltung der Inhalte arbeiteten Naturpark-

Geschäftsführer Marco Rohr, Verena Lang von der VG und Volker Meier von der Stadt Kirn Hand in Hand mit den Kartografen.

Das entstandene Werk mit einer Startauflage von 3500 Exemplaren ist zugleich die offizielle Wanderkarte des Hunsrückvereins für das Gebiet. So gehörten auch Vorsitzender Gerd Danco und Hauptwanderwart Helmut Jakobi zu denjenigen, die neben dem Trägervereinsvor-

stand um die Landräte Karl-Otto Velten (Bad Kreuznach) und Bertram Fleck (Rhein-Hunsrück), den Bürgermeistern Harald Beuscher (Kirn-Land) und Fritz Wagner (Stadt Kirn) sowie Alt-Bürgermeister Günter Schwenk der Premiere beiwohnten.

Zwei weitere Karten sollen noch folgen und um Ostern 2007 vorgestellt werden: Das Blatt für Binger Wald – Stromberg – Rheinböllen und die Ausgabe für Bad Kreuznach –

Bad Münster am Stein-Ebernburg – Bad Sobernheim. Zum Auftakt der Reihe war im April bereits eine Übersichtskarte 1:50 000 erschienen.

■ Die Karten kosten einzeln 6,90 Euro. Nach Ostern 2007 ist das Viererset für 21,90 Euro zu haben. Verkauft wird in den Touristinfos, den Buchhandlungen, den Vermessungs- und Katasterämtern sowie über das Landesamt (per Internet unter www.lvermgeo.rlp.de)